

Neue Auflage der Milch-Wette als Aktion zum fairen Handel

HOMBURG (red) Es war eine lustige Geschichte mit einem ernstem Anliegen: die so genannte Milch-Wette, die es 2015 schon einmal gab und jetzt wieder geben soll. Diesmal sollen 500 fair gehandelte Milch-Shakes aus regionaler Milch, dazu Kakao oder Bananen mit Fairtrade-Label an einem Schultag in der Aula des Christian von Mannlich-Gymnasiums verkauft werden, teilte die Schule mit. Stichtag ist der 23. März.

Die Querdenker, eine Fördergruppe für besonders begabte und leistungsstarke Schüler, haben sich über das gesamte Schuljahr mit dem Thema Ernährung beschäftigt und wiederholen nun die vor einigen Jahren erfolgreich durchgeführte Shake-Wette. Wettpartner ist dieses Jahr Landrat Theophil Gallo.

Zur Erinnerung: 2015 hatten die Schüler die Wette gewonnen. Auch

damals wurden die Mischgetränke aus regionaler Milch sowie weitere Produkte aus fairem Handel verkauft. Gewettet hatten die Schüler des Homburger Mannlich-Gymnasiums und des Leibniz-Gymnasiums St. Ingbert gegen die jeweiligen Oberbürgermeister Rüdiger Schneidewind und Hans Wagner sowie Landrat Theophil Gallo – und gewonnen. Die Schüler hatten sich damals professionell vorbereitet und auch sehr konzentriert und überlegt gearbeitet: Die Aula des Mannlich-Gymnasiums hatte sich in eine große Küche verwandelt. An zehn Stationen wurden in drei Schichten à 40 Schüler Milch-Shakes zubereitet und ausgegeben. Im Vorfeld der Aktion hatte die Schülerversammlung einen Plan ausgearbeitet, um alle 650 Schüler in einem Rolliersystem so durchzuschleusen, dass der Unterricht weiterlaufen konnte.